

Neuzugang mit Erfolgsgarantie

Renommierter PGA-Professional Christoph Herrmann übernimmt die Damen- und die AK-18-Mädchenmannschaft des Golf Club St. Leon-Rot
+++ Fulminanter EM-Rekordsieg der Damen zum Einstand

Die Erwartungen waren hoch gesteckt – und wurden nicht enttäuscht: Christoph Herrmann, neuer Trainer der St. Leon-Roter Damen- sowie der AK-18-Mädchenmannschaft, hat einen beachtliches Ruf vorzuweisen in der Golfszene – gleich zum Einstieg in den neuen Job beweist der renommierte Coach, dass er die Top-Besetzung ist für die leistungsstarken Spielerinnen des Vorzeigclubs in der Kurpfalz: Die Damen des Golf Club St. Leon-Rot gewinnen zum dritten Mal in Folge und insgesamt zum vierten Mal die Europameisterschaft und fahren einen Rekord ein, der einzigartig ist beim Turnier der europäischen Landesmeister.

Der fulminante Start des 43-jährigen Neuzugangs dürfte angesichts seines Werdegangs kaum überraschen: Herrmann blickt auf eine vorbildhafte Trainerkarriere zurück, fuhr u.a. als Head-Professional des Golf- und Landclub Berlin-Wannsee beeindruckende Erfolge ein, darunter die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft 1999, die Deutsche Mädchenmannschaftsmeisterschaft 2001 sowie die Deutsche Damenmannschaftsmeisterschaft 2003. Die Seniorenmannschaft führte er in die 1. Bundesliga und dreimal in Folge auf Platz 3 der Deutschen Meisterschaft. Landesmeistertitel holten Clubmannschaft und Damenmannschaft in jedem Jahr seiner Trainertätigkeit. 2003 gewannen Herrmanns Teams alle Titel auf Landesebene: Mädchen, Jungen, Damen, Herren, Jungsenioren und Senioren.

Zur »Titelsammlung« des empathischen Trainers kommen zahlreiche namhafte Auszeichnungen: Der Golfverband Berlin-Brandenburg verlieh seiner Jugendarbeit den Preis für die beste des Landes (2000 und 2003), der DGV ehrte den gebürtigen Münchner für die beste Jugendarbeit Deutschlands (2001). Der Berufsverband der Profigolfer in Deutschland (PGA of Germany) wählte Christoph Herrmann zum Jugendtrainer des Jahres (2002) und der Deutsche Sportbund zeichnete seine Arbeit mit dem Preis für vorbildliche Talentförderung (Grünes Band der Dresdner Bank, 2003) aus. Bei der PGA of Germany hält Herrmann außerdem die höchste

Graduierungsstufe (G1) für Teaching Professionals und leitet den Prüfungsausschuss, der für die Diplomprüfungen der Golflehrer, C- und B-Trainer, sowie die Masterprofessional-Titelvergabe zuständig ist.

»Einen Professional wie Christoph Herrmann zu unserem Trainerteam zählen zu dürfen, ist für uns ein großer Gewinn, mit dem wir unserem Ziel, die Leistungsförderung in unserem Club noch weiter voranzutreiben, wieder ein bedeutendes Stück näher gekommen sind. Herrmann verfügt über enorme Erfahrung, gerade im Leistungsbereich von Damen und Mädchen, und gehört zu den renommiertesten Trainerpersönlichkeiten Deutschland. Wir wünschen ihm viel Erfolg und alles Gute für seine neue Aufgabe in unserem Club«, freut sich Eicko Schulz-Hanßen, Geschäftsführer des Golf Club St. Leon-Rot, über den neuen Mann in der Professional-Riege.

Über den Golf Club St. Leon-Rot (www.gc-slr.de)

Der 1997 gegründete Club verfügt über zwei 18-Löcher-Meisterschaftsplätze, die beide bereits Austragungsort der Deutsche Bank SAP Open waren, einem Profiturnier der PGA European Tour. Tiger Woods, der weltbeste Golfspieler, hatte in St. Leon-Rot seinen ersten Auftritt auf dem europäischen Festland und gewann das Turnier in den Jahren 1999, 2001 und 2002. Beide Plätze, „St. Leon“ und „Rot“, wurden mehrfach von der Fachpresse ausgezeichnet. So erhielt der Meisterschaftsplatz Rot 2010 bereits zum neunten Mal in Folge den begehrten Golf Journal Travel Award als „Bester Golfplatz in Deutschland“. Das Golf Magazin erklärte die Spielbahn 9 des Platzes »Rot« im Jahre 2000 zu einem der „Top 500 Holes in the World“. Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen 9-Löcher-Kurzplatz sowie einen 5-Löcher-Bambini-Platz. Zudem stehen mit einer Driving-Range, einem innovativen Video-Trainingszentrum, diversen Pitching-, Chipping- und Putting-Grüns großzügige und hochwertige Übungsbereiche zur Verfügung. Bekannt ist der Golf Club ferner durch seine herausragende Stellung im deutschen Amateur-Golf. Eine vorbildliche und systematische Jugendförderung bildet seit Jahren die Grundlage für sportliche Erfolge. So stellt St. Leon-Rot seit sieben Jahren in Folge den Deutschen Mannschaftsmeister der Herren. Darüber hinaus gab es auch einen Europameisterschafts-Erfolg. Die Damenmannschaft kann auf vier Deutsche Meisterschaften und vier Europameister-Titel verweisen. Ferner holten die Spieler Stephan Gross (2008) sowie Sophia Popov (2010) einen Einzel-Europameisterschaftstitel in die Kurpfalz. Maßgeblich verantwortlich für die Entwicklung von St. Leon-Rot zu einer der besten Golfanlagen Deutschlands ist Clubpräsident Dietmar Hopp, einer der Gründer des Walldorfer Softwarekonzerns SAP.